

Pressemitteilung 14 / 2016

Berlin/Bonn, 11.11.2016

„Digital-Kompass“ vorgestellt: Justizminister Maas lobt Internetangebot für ältere Menschen

Das Internet bietet älteren Menschen zahlreiche Chancen, doch vielen fällt der Einstieg in die digitale Welt schwer. Auf ihrem Weg zu einem souveränen Umgang mit den Onlinemedien sind daher gute Anlaufstellen vor Ort und Computer-Lotsen wichtig.

In Anwesenheit von Heiko Maas, Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz, wurde heute der „Digital-Kompass“ für die Internetlotsen vorgestellt. Die Plattform stellt den Trainern vielfältige Informationen und Schulungsmaterialien für ihre Arbeit bereit und fördert den Austausch mit IT-Experten.

Heiko Maas hob die Bedeutung einer zielgruppenspezifischen Sensibilisierung und die Vorzüge der Internetlotsen hervor: „Damit immer mehr ältere Menschen an den digitalen Medien teilhaben und sie souverän nutzen können, brauchen wir erfahrene Internetlotsen. Diese engagierten Menschen wollen wir unterstützen und ihnen hilfreiche Informationen an die Hand geben. Deshalb unterstützen wir den „Digital-Kompass“.“

Für die Tagung reisten Internetlotsen und Seniorenclubs aus dem ganzen Bundesgebiet an. Sie erhielten eine Einführung in den „Digital-Kompass“ und wendeten in Workshops die Funktionen der Plattform praktisch an. Auf der Veranstaltung ging es auch um das Thema Sicherheit im Netz. Dr. Thomas Kremer, Vorstandsvorsitzender von Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN), erklärt: „Gerade für viele ältere Menschen ist das Thema Sicherheit im Umgang mit den Onlinemedien sehr wichtig. Mit den Internetlotsen des Digital-Kompasses kann diese Gruppe Vertrauen aufbauen und selbstbestimmt entscheiden, welche Angebote sie nutzt“.

Dr. Regina Görner, Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), betont die Bedeutung von PC-Angeboten vor Ort: „Wir freuen uns, dass bereits in vielen Orten gute Anlaufstellen für Senioren bestehen. Doch diese müssen ausgebaut werden, damit noch mehr ältere Menschen die Chancen des Internets entdecken können. Der „Digital-Kompass“ ist ein guter Schritt dahin, denn er stärkt die Arbeit der Internetlotsen vor Ort. Es sind jedoch auch die Kommunen gefordert, entsprechende Räume und die technische Ausstattung bereitzustellen.“

Der Digital-Kompass ist ein gemeinsames Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) und Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN). Die beiden Partner entwickelten das Onlineportal mit Förderung durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV).

Weitere Informationen unter www.digital-kompass.de .

Hinweis

Bundesminister **Heiko Maas** wird am **Mittwoch, den 16.11.2016**, live vom IT-Gipfel in Saarbrücken an einem Digitalen Stammtisch des Digital-Kompasses teilnehmen.

Über die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) ist das Dach von 114 Verbänden mit rund 13 Millionen Mitgliedern. Sie vertritt die Interessen älterer Menschen gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und setzt sich u. a. für ein selbstbestimmtes Leben im Alter, eine umfassende gesellschaftliche Teilhabe Älterer und ein solidarisches Miteinander der Generationen ein. Weitere Informationen unter www.bagso.de.

Über Deutschland sicher im Netz e.V.

Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) wurde auf dem 1. Nationalen IT-Gipfel 2006 gegründet, um Verbraucher und Unternehmen im souveränen Umgang mit der digitalen Welt zu unterstützen. Dafür hat der Verein die Strategie der Digitalen Aufklärung 2.0 mit konkreten Maßnahmen entwickelt. 2007 übernahm das Bundesministerium des Innern die Schirmherrschaft über DsiN. Weitere Informationen unter www.sicher-im-netz.de.

Pressekontakt:

BAGSO Service Gesellschaft
Stefanie Brandt
Tel.: 0228 / 55 52 55 – 50

Pressekontakt BAGSO:

Ursula Lenz
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)
Thomas-Mann-Str. 2-4
53111 Bonn
E-Mail: lenz@bagso.de
www.bagso.de